

# Neuigkeiten rund um die MKG



## Newsletter Dezember 2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der MKG,

heute ging der Katalog zur Jubiläumsausstellung 150 Jahre MKG in Druck und ich muss sagen, es ist der beste Katalog, den wir jemals hatten! Woran kann das liegen? Zum einen ist es natürlich so, dass der aktuelle Katalog immer das beste ist, was die MKG produziert, weil es der einzige Katalog ist, der so und nicht anders, zu diesem Zeitpunkt zustande kommt. Das ist aber noch lange nicht alles. Wenn man durch die Seiten flippt, dann erkennt man sofort, dass sich am formalen Design einiges getan hat. Zum ersten mal gibt es sowas wie eine Corporate Identity, die sich durch den Katalog zieht. Betrachtet man die einzelnen Arbeiten der Künstler, ist augenfällig, dass ein Paar unserer Mitglieder gerade dabei sind, sich neu zu erfinden. Sie lassen Altbewährtes zurück und finden komplett neue Ansätze. Das ist ausgesprochen mutig und wurde von der Jury dementsprechend gewürdigt.

Zuletzt ist es uns gelungen, einige bemerkenswerte Gäste zu gewinnen. Unter anderem den Präsidenten des Münchner Künstlerhausvereins Matthias Gangkofener und von der Münchener Secession Prof. Yongbo Zhao. Mehr möchte ich im Augenblick aber nicht verraten! Bleiben Sie gespannt!

## Newsletter-Archiv

Alle Newsletter finden Sie im Archiv

der MKG-Homepage:

[www.mkg1868.de/news.html](http://www.mkg1868.de/news.html)

## Homepage

[www.mkg1868.de](http://www.mkg1868.de)

## Shop

[www.mkg1868.de/shop.html](http://www.mkg1868.de/shop.html)





Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden eine schöne Adventszeit,  
Ihre MKG.

**"Was Sie auf keinen Fall verpassen sollten ..."**

Es weihnachtet schon sehr - unser langjähriges  
**Mitglied Hildegard Hull**  
öffnet ihr Atelier im Advent:

**Mehr zu Hildegard Hull**

[www.gallery-hull.com/offline](http://www.gallery-hull.com/offline)

*Weihnachtszauber in Irsee*  
am 3. Adventswochenende 2017

<p><b>Weihnächtlicher Biomarkt im Stadel</b> Schmidgasse 5 Freitag, 15.12., 16-19 Uhr</p>	<p><b>40. Weihnachtsmarkt der Töpfer und Kunsthandwerker</b> Altbau, Klastering 9 Freitag, 15.12., 22-23 Uhr Samstag, 16.12., 14-24 Uhr Sonntag, 17.12., 10-18 Uhr</p>	<p><b>Ausstellung Galerie Wertstoff Peter R. Müller</b> Skulpturen, Bilder, Objekte Am Brühlbach 4 Freitag, 15.12., 15-18 Uhr Samstag, 16.12., 14-19 Uhr Sonntag, 17.12., 14-19 Uhr</p>
<p><b>Werkstattausstellung Barbara Ehrengreber</b> Keramische Arbeiten Petra Staguhn/Berlin Porzellan-Objekte Altes Gerichtshaus, Marktstraße 8 Samstag, 16.12., 14-19 Uhr Sonntag, 17.12., 11-18 Uhr</p>	<p><b>Romantische Irseer Weihnachtswelt</b> Meinrad-Spiel-Platz Sonntag, 17.12., 14-19 Uhr Märchenpuppenspiel 19.30 Uhr Basteln für Kinder Fotoausstellung „Irseer Heimatbilder“ von Martin Zurek</p>	<p><b>Galerietage Hildegard Hull</b> Bilder Acryl und Aquarell Grünenstraße 10 Freitag, 15.12., 16-20 Uhr Samstag, 16.12., 14-20 Uhr Sonntag, 17.12., 11-18 Uhr</p>
<p><b>Jahreskonzert des Musikvereins Irsee</b> Festsaal Kloster Irsee Samstag, 16.12., 20 Uhr</p>	<p><b>Schwäbisches Adventssingen</b> Klosterkirche Irsee Sonntag, 17.12., 15 Uhr</p>	<p><b>Museum Peter Zeiler</b> Ausstellung „8088“ - Zeichnungen und Keramiken Eichenweg 1 Samstag, 16.12., 14-19 Uhr</p>

Falls noch ein kleines Weihnachtsgeschenk fehlt, wäre der Kalender mit Straubinger Stadtansichten unseres **Mitglieds Nina Bajenova** vielleicht genau das Richtige:

**So schön ist die Heimat**  
Kunst-Kalender mit Straubing-Motiven

Einen Kunstkalender mit Straubing-Motiven hat Nina Bajenova vorgelegt. Die in St. Petersburg geborene Künstlerin hat wie schon in den vergangenen Jahren zwölf neue Arbeiten ausgewählt und in dem Kalender zusammengefasst. Enthalten sind neben Aquarellen auch Tuschezeichnungen kombiniert mit Aquarellfarben sowie Acryl- und Ölbilder. Die 1983 geborene Künstlerin lebt und arbeitet seit Anfang der neunziger Jahre in Straubing. Sie ist Mitglied der Gemeinschaft Bildender Künstler, in den Kunstvereinen Passau und Regensburg sowie in der Münchener Künstlergenossenschaft und hat ihre Bilder schon in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Der Kalender „Straubing 2018“ von Nina Bajenova ist im Leserservice des Straubinger Tagblatts, Telefon 09421/940-6700, erhältlich. -pen-



Nina Bajenova bietet wieder einen Kalender mit Straubing-Motiven an.

Seit 2011 gibt die Künstlerin jedes Jahr einen Kalender mit Motiven der niederbayerischen Kreisstadt Straubing heraus. Einige davon sind im "Gäubodenmuseum" ausgestellt, so z.B. der Kalender von 2016 "700 Jahre Stadttürme Straubing".

Die abgebildeten Motive sind aus dem neuen Kalender zum Jubiläumsjahr 2018 - "800 Jahre Straubing".

**Kalenderbestellung unter:**

Leserservice "Straubinger Tagblatt", Tel. 09421 / 940 6700





Mehr zu Bernd  
Hendl

[www.bernd-hendl.de](http://www.bernd-hendl.de)

"Was war los bei der MKG?"

Unser  
**Mitglied Bernd Hendl**  
hat vom 1. bis 10. Dezember  
in Freilassing ausgestellt:

EINLADUNG  
ZUR AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

BERND HENDL  
AQUARELLE

FREITAG, DEN 1. DEZEMBER 2017  
19:00 UHR

STADTGALERIE  
ALTES FEUERWEHRHAUS  
FREILASSING  
HERMANN-OBER-PLATZ 1  
/ LINDENSTRASSE

BEGRÜSSUNG  
EDITH KARNOWSKI  
EINFÜHRUNG  
DR. HUBERT ZIERL

AUSSTELLUNGSDAUER

1. - 10. DEZEMBER 2017



ÖFFNUNGSZEITEN  
MO - FR 15 - 18 UHR  
SA - SO 13 - 18 UHR

e-mail [kontakt@bernd-hendl.de](mailto:kontakt@bernd-hendl.de)  
mobil 0172 6620948



BERND HENDL AQUARELLE

Mit leichter Hand hält er die Wesenszüge einer Landschaft, eines Gebäudes oder gleich einer ganzen Stadt in Aquarellen fest. Pinselduktus und Farbauftrag geben ein duftiges, lichtdurchflutetes Ambiente wieder, die Charakteristika sind so knapp wie treffend herausgearbeitet. Trotz teils erheblicher Abstraktion bleiben die Konturen und Wesenszüge der Bildgegenstände eindeutig erkennbar. Zu sehen sind im Alten Feuerwehrhaus in Freilassing Aquarelle rund um den Chiemsee bis zu den Berchtesgadener Bergen und hinüber nach Salzburg sowie ein Ausblick auf Stadtimpressionen von New York, Venedig und der ewigen Stadt Rom.

Der berühmte Maler und Grafiker Emil Waldmann schrieb:

"BERND HENDL VERARBEITET SEINEN BLICK FÜR DAS MOTIV IN SPARSAMSTE ZEICHNUNG UND BELEGT DIESE MIT MARKANTER, KRÄFTIGER FARBE. LICHT UND VARIATIONEN ENTSTEHEN GEFÜHLSMÄSSIG. ER BEVORZUGT KRAFTVOLLE FARBEN - MEIST BRAUN, ROTBRAUN BIS ROT, ULTRAMARIN UND TÜRKIS - , WAS DEN BILDERN EINE GESCHLOSSENHEIT GIBT UND IHN SELBST ALS EINEN RUHIGEN, SICHERHEIT AUSSTRAHLENDEN MENSCHEN BESTÄTIGT. EBEN EIN TYPISCHER „HENDL“. ES GIBT KEIN GRÖßERES LOB FÜR EINEN KÜNSTLER, ALS DIE TATSACHE, DASS MAN BEI BERND HENDL GANZ KURZ VOM „HENDL“ SPRICHT."

---

Unser Mitglied

**Mio Kupka**

präsentierte ihre Arbeiten im Rahmen der FINEformART 9  
in München:



## Vernissage am Freitag, 08. Dezember ab 19 Uhr

Zur Eröffnung spielen: Piano:Hannes v.Goessel, Drums:Klaus Hartmann, Sax:Helmut Schink

## Matineen am

Samstag, 09. Dezember von 13 bis 20 Uhr  
Sonntag, 10. Dezember von 11 bis 16 Uhr

im Kunstraum Wild-München Maxvorstadt, Amalienstraße 41 / Rgb  
Info und Kontakt: [www.fineformart.eu](http://www.fineformart.eu)

Maxvorstadt - Vernissage in der Amalienstraße

### „FINEformART“ – ein Forum für Kunstaustausch mit Ungarn

Zum neunten Mal in Folge wird am Freitag, dem 8. Dezember 2018 um 19 Uhr die jährlich stattfindende **Ausstellung „FINEformART“** eröffnet.

Ausstellungsort ist der Kunstraum Wild in der Amalienstraße 41/Rgb. Auch am Samstag (13 bis 20 Uhr) und Sonntag (11 bis 16 Uhr) gibt es Gelegenheit die Werke zu sehen.

Im Fokus steht auch dieses Jahr der Kunstaustausch mit Ungarn. Diesjähriger Gastkünstler ist der Bildhauer **Tamás Gilly** aus Budapest.

Die 2009 in München gegründete **Künstlergruppe „FINEformART“** zeigt mit Werken von Mio Kupka, Viola Poschenrieder-Schink, Gisela Prokop und László Maczky ein breites Spektrum zeitgenössischer Kunst: Malerei, Ölpastelle, Mixed Media, Fotografie und Objekte.

Ziel des in Eigeninitiative gestarteten Austauschprojektes ist der **Dialog**, bei dem sich Künstler beider Länder persönlich kennenlernen können und ihren Blick auf die Welt, ihre Gedanken und künstlerischen Visionen austauschen.

Jetzt wird diese Schau in München im Kunstraum Wild gezeigt, im Frühjahr dann im **„Artroom Budapest“**. Das Künstleraustauschprojekt wurde bereits bei seiner ersten Ausstellung in Budapest im April vom ungarischen Publikum mit Erfolg und großem Interesse aufgenommen.

„FINEformART“ ist ein Forum für künstlerischen Dialog und internationalen Austausch, vor allem zwischen Deutschland, Schweiz und Ungarn. Deshalb finden die Ausstellungen auch im **„Artroom Budapest“** statt, der sich im Oktober auch erstmals auf der Kunstmesse **ART MARKET BUDAPEST** präsentierte.

Mehr zu Mio  
Kupka

[www.fineformart.eu](http://www.fineformart.eu)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Münchener Künstlergenossenschaft königl. priv. 1868 (MKG1868)  
Barbara Oberländer - Sekretariat  
Ainmillerstrasse 4  
80801 München  
Deutschland

0179-7529421  
mkg1868@t-online.de  
<http://www.mkg1868.de>  
CEO: Nikos W. Dettmer - Präsident  
Tax ID: DE 999 999 999  
Angaben gemäß § 5 TMG:

Kontakt:  
Telefax: +49 (0)89

Umsatzsteuer-ID:  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz:  
DE 999 999 999

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:  
Münchener Künstlergenossenschaft königl. priv. 1868 (MKG1868)  
Ainmillerstrasse 4  
80801 München

Weberstellung und Design:  
TK Werbe- & Medienagentur  
Thomas Krügl  
Vesaliusstr. 4 - 80999 München  
[thomas.kruegl@gmx.de](mailto:thomas.kruegl@gmx.de)

Quellenangaben für die verwendeten Bilder und Grafiken:  
MKG Archiv und MKG Mitglieder

Quelle: <http://www.e-recht24.de>

